

ROTE SCHAFNASE

Synonyme: Spitzerl

Verbreitung: im Mostviertel mäßig verbreitete Sorte



ROTE SCHAFNASE

Sortenalter

unbekannt, alte Sorte

Herkunft

unbekannt, vermutlich im Mostviertel entstanden, Regionalsorte

Bes. Erkennungsmerkmale

hochgebaute Form, intensiv rote, gestreifte Deckfarbe auf weißlichgelber Grundfarbe

Erntereife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Most, Saft

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: kegelförmig, schmal kegelförmig, fassförmig, länglich, walzenförmig, länglich-tailliert, glockig, stielbauchig; Querschnitt breitelliptisch, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe cremeweiß; Deckfarbe rot, dunkelrot, gestreift; Schalenpunkte klein, wenig, rund; hellrot umhoft; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, wenig, grün

Kelch: geschlossen, Kelchblätter lang, verwachsen; Kelchgrube mitteltief, eng, Relief faltig, Rand kantig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden mittig

Stiel: holzig, lang, dünn, gerade

Kerngehäuse: stielständig, Kernfächer bogenförmig, Ausblühungen schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie herzförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: weiß, rosa/rot, feinzellig, mürbe; Geschmack ausgewogen, mittelstark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: kugelig, hochkugelig

Ertrag: Massenträger

Alternanz: regelmäßig tragend